

Nauru: Beziehungen zu Taiwan eingefroren

Beijing. Der Pazifikstaat Nauru bricht seine diplomatischen Beziehungen zu Taiwan ab. Statt dessen wolle das Land künftig dem Ein-China-Prinzip folgen, sagte David Adeang, der Präsident des 12.500-Einwohner-Landes, in einer am Montag auf Facebook veröffentlichten Ansprache. Taiwan werde demnach nicht mehr als eigenständiges Land anerkannt, sondern als »unveräußerlicher Teil des chinesischen Territoriums«. Die diplomatischen Beziehungen zu Taiwan würden mit sofortiger Wirkung abgebrochen, es werde »keine offiziellen Beziehungen oder keinen offiziellen Austausch mit Taiwan« mehr geben. Taipeh warf Beijing als Reaktion vor, Nauru mit »Wirtschaftshilfen« gelockt zu haben. Die Volksrepublik begrüßte die Entscheidung des Pazifikstaates. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/467256.nauru-beziehungen-zu-taiwan-eingefroren.html>